



Schule für Gestaltung Zürich

Höhere Fachschule Gestaltung und Kunst

Fotografie HF

Ausbildungsgang August 2019–Juli 2022

(im eidgenössischen Anerkennungsverfahren durch das SBF)

**für den Abschluss diplomierte Gestalterin HF/
diplomierter Gestalter HF,
Fachrichtung Kommunikationsdesign,
Vertiefung Fotografie**

Informationsbroschüre

Version vom 12.03.2019

Schule für Gestaltung Zürich

Ausstellungsstrasse 104

8090 Zürich

Telefon 044 446 97 77

weiterbildung@sfgz.ch

www.sfgz.ch

ISO29990

Ausbildung zur Fotografin HF / zum Fotografen HF

Berufsbegeleitende Weiterbildung zur diplomierten Gestalterin HF / zum diplomierten Gestalter HF
Fachrichtung Kommunikationsdesign mit Vertiefung Fotografie.

Kreative und eigenständige Bildgestaltung in Werbe-, Mode- und Dokumentarfotografie sind das Ziel dieses Studiengangs auf Stufe höhere Fachschule. Eine fundierte Einführung in die Kamertechnik, digitale und analoge Bildoptimierung, Lichtführung und Bildkonzeption bilden die Grundlage für den praxisbezogenen Unterricht. People-, Porträt-, Stilllife-, Industrie- sowie Architektur- fotografie sind weitere Schwerpunkte, welche ausgewiesene Expertinnen und Experten unterrichten. Der Umgang mit Video und das digitale Generieren von Bildern ergänzen die Ausbildung. Vier grosszügig ausgestattete Studios, professionelle Monitore und Drucker, sowie analoge Labors stehen für die praktische Umsetzung bereit.

Die berufsbegleitende Ausbildung wird nach drei Jahren mit einer Diplomprüfung abgeschlossen. Neben ein bis zwei Unterrichtstagen pro Woche über sechs Semester und der fotografischen Berufspraxis von mindestens 50% hat die/der Studierende mit wöchentlich ca. einem Arbeitstag Selbststudium zu rechnen. Die Schule für Gestaltung Zürich verfügt über die Anerkennung als höhere Fachschule Gestaltung und Kunst, Fachrichtung Kommunikationsdesign in der Vertiefungsrichtung visuelle Gestaltung HF; für die Vertiefungsrichtung Fotografie HF befindet sie sich im eidgenössischen Anerkennungsverfahren.

Information zur Höheren Fachschule Gestaltung und Kunst an der SfGZ

An der Schule für Gestaltung Zürich werden vier Lehrgänge der höheren Fachschule Gestaltung und Kunst angeboten:

- Lehrgang Fotografie HF für den Abschluss dipl. Gestalter/-in HF, Fachrichtung Kommunikationsdesign mit Vertiefung Fotografie (im Anerkennungsverfahren)
- Lehrgang Interaction Design HF für den Abschluss dipl. Gestalter/-in HF, Fachrichtung Kommunikationsdesign mit Vertiefung Interaction Design (im Anerkennungsverfahren)
- Lehrgang Produktdesign HF für den Abschluss dipl. Gestalter/-in HF, Fachrichtung Produktdesign (im Anerkennungsverfahren)
- Lehrgang Visuelle Gestaltung HF für den Abschluss dipl. Gestalter/-in HF, Fachrichtung Kommunikationsdesign mit Vertiefung Visuelle Gestaltung (seit 2015 vom SBFI akkreditiert)

Der Lehrgang HF Visuelle Gestaltung wurde im August 2015 erfolgreich akkreditiert. Der Lehrgang Fotografie HF, Ausbildungsgang 2017–2020, befindet sie sich im eidgenössischen Anerkennungsverfahren.

Zielsetzung, Berufsbild und Arbeitsfeld Fotografin/Fotograf HF

Fotografinnen, Fotografen HF sind fotografische Gestalter. Sie pflegen nicht nur die ideelle und kreative Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie, sondern vertreten die Fotografie und ihren Beruf auch im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext. Neben fundiertem fotografischem und technischem Wissen und Können, verfügen sie über konzeptionelle und gestalterische Kompetenzen. Sie beherrschen den ganzen Ablauf fotografischer Erzeugnisse von der Ideenfindung und Planung, Beleuchtung und Inszenierung bis zur Aufbereitung der resultierenden Fotografien für alle Wiedergabemöglichkeiten. Durch die Kompetenz eigene und fremde Bilder zu analysieren und zu kritisieren, leisten sie einen Beitrag an der gestalterischen Entwicklung der Fotografie. Das Wissen über betriebswirtschaftliche sowie rechtliche Zusammenhänge und Jobmanagement bilden das Fundament für die erfolgreiche Selbständigkeit.

Zielgruppe/Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Zulassungen zum Aufnahmeverfahren sind:

- Berufsabschluss mit eigenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem gestalterischen Berufslehre (EFZ)
- oder
- Berufsabschluss mit eigenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem nichtgestalterischen Berufslehre (EFZ) und mindestens zweijähriger Berufspraxis im gestalterischen Bereich
- oder
- Maturitäts- bzw. Mittelschulabschluss und mindestens zweijähriger Berufspraxis im gestalterischen Bereich.
- Kandidatinnen/Kandidaten ohne abgeschlossene Sekundarstufe II können mit einer nachgewiesenen ausserordentlichen gestalterischen Begabung ausnahmsweise zugelassen werden. In diesem Fall ist das Reglement für das Aufnahmeverfahren, Absatz Gleichwertigkeit Vorbildung/Zulassung «sur Dossier» Grundlage für einen Zulassungsentscheid.
- Für Kandidatinnen/Kandidaten mit fehlenden Teilqualifikationen können Vorbereitungskurse als obligatorisch erklärt werden.
- Für das berufsbegleitende Studium wird eine fotografische Berufstätigkeit von mindestens 50% vorausgesetzt.

Zusätzlich werden folgende Kompetenzen vorausgesetzt:

- fotografische Grundkenntnisse: Eigene, selbstständig ausgeführte Fotoarbeiten. Wissen um Funktion von Blende, Zeit, Brennweite, Fokus etc.
- hohes Interesse an der Fotografie, belegt durch Portfolio und persönliche fotografische Arbeit.
- kulturelles und gesellschaftliches Interesse belegt durch Grundkenntnisse der uns umgebenden kulturellen und gesellschaftlichen Realitäten.
- gestalterische Befähigung und Fertigkeit: Selbst ausgeführte grafische, zeichnerische oder anderweitige künstlerisch gestaltete Arbeiten.
- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken: Formulieren oder verfassen von Gedanken zu vorhandenen Fotoserien.

Diese Kompetenzen werden im Rahmen des Aufnahmeverfahrens überprüft.

Anmeldung und Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren ist dreiteilig und besteht aus:

- der Anmeldung zum Aufnahmeverfahren (Anmeldeformular inkl. Lebenslauf, Zeugnis kopien),
- einem Portfolio, das eine breite persönliche gestalterische Erfahrung und fotografische Kompetenzen nachweist (maximale Grösse DIN A3, ca. 20 Seiten),
- einer Hausaufgabe,
- einem Zulassungsgespräch.

Nach formeller Prüfung Ihrer Anmeldung zum Aufnahmeverfahren, stellen wir Ihnen umgehend die fotografische Hausaufgabe zu. Die Hausaufgabe sowie das Portfolio sind spätestens fünf Wochen nach Erhalt der Hausaufgabe einzureichen.

Nach Eingang Ihrer vollständigen Anmelde dokumentation (bestehend aus Anmeldung, Portfolio und Hausaufgabe) wird eine Bewertung durch die Experten vorgenommen. Bei erfolgreichem Bestehen dieses ersten Teils des Aufnahmeverfahrens werden Sie zum Zulassungsgespräch eingeladen. Das Zulassungsgespräch und die Abklärung Ihres Wissensstandes soll uns Aufschluss über Ihren Ausbildungsstand geben. Auch Ihre Motivation für diese Ausbildung möchten wir damit in Erfahrung bringen.

Die Beurteilung und Bewertung wird durch ein Expertengremium vorgenommen, bestehend aus: Lehrgangsführung, Schulleitung und Expertin/Experte. Den Entscheid über eine Zulassung zum Lehrgang wird Ihnen nach dem Zulassungsgespräch schriftlich mitgeteilt.

Das Anmeldeformular kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Damit Ihnen genügend Zeit für die Umsetzung der Hausaufgabe bleibt, erreicht uns Ihre Anmeldung vorzugsweise bis am 3. Mai 2019.

Ausbildungsmethoden und -ziele

Die Kernprozesse des Bildungsgangs Fotografie HF liegen in der Förderung der Gestaltungs- sowie Kommunikations- und Umsetzungskompetenzen der Studierenden. Sie arbeiten im Unterricht projektartig, begleitet als auch selbstständig oder im Team. Dabei besteht die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen und den eigenen Lernprozess zu planen. Mit der Teilnahme an Projektwochen, Ausstellungsbesuchen, Tagungen mit externen Referenten und Referentinnen und im Rahmen der eignen Berufstätigkeit findet der wichtige Transfer von der Schule in die Öffentlichkeit statt. Die Lernziele orientieren sich an praxisnahen Arbeitsprozessen und berücksichtigen eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Inhalt, der Planung und der Entscheidungsfindung. Fertigkeiten für die Realisation und Kompetenzen zur Reflexion der Ergebnisse werden im Lern- und Arbeitsprozess zentral gefördert.

Lehrgang und Unterrichtsdauer

Der berufs begleitende Unterricht im Umfang von rund 1700 Lernstunden findet vom 23. August 2019 bis Juli 2022 statt und ist in folgende Phasen gegliedert:

- Begleiteter Unterricht während 6 Semestern: 1-2 Schultage pro Woche jeden Freitag und jeden zweiten Samstag. Zusätzlich 2 Einführungswochen (Bildtechnik und Lichtführung) im 1. Semester
- Projektwochen im 2. und 4. Semester
- Projektarbeiten
- fotografische Berufspraxis von mindestens 50%
- Thesis
- Diplomprüfung

Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsmethodik

Das Verschmelzen von Theorie und Praxis steht im Mittelpunkt aller Fächer und Unterrichtsformen. Die Unterrichtsgestaltung und -methodik wird passend zum jeweiligen Thema eingesetzt: Erklärender Frontalunterricht im Vorlesungsstil oder vertiefender erörternder Unterricht, in dem Studierende und Dozierende sich gleichermaßen im Unterricht engagieren. Im Werkstattunterricht können die Studierenden ihr Wissen erproben und verknüpfen. Im festigenden Unterricht anhand von Praxisbeispielen werden Arbeiten nach Aufgabenstellung der Dozierenden entstehen.

Selbststudium

Neben den Unterrichtstagen über 6 Semester und der fotografischen Berufspraxis von mindestens 50% hat der Studierende während den 3 Jahren bis zur Diplomprüfung mit wöchentlich ca. einem Tag Selbststudium (siehe Semesterplan, Eigenregie/Selbststudium) zu rechnen. Das Selbststudium und die fotografische Berufspraxis werden nicht von den Dozenten der SfGZ begleitet.

Berufspraxis

Für das eidgenössische Diplom muss eine Berufspraxis von mindestens 50% während sechs Semestern nachgewiesen werden. Zum Ende jedes Ausbildungsjahres hat die/der Studierende den Nachweis von seinem Arbeitgeber und/oder der im Auftrag Dritter ausgeführten Aufträge zu erbringen. Die Prüfungskommission prüft im Rahmen der Promotion die Anerkennung der Berufspraxis während dem Studium.

Semesterzeugnisse und Promotion

Jedes Semester schliesst mit einem Semesterzeugnis ab. Genaue Angaben zu den Promotionsbedingungen werden in der Promotionsordnung geregelt. Zur Erreichung der Promotion wird eine Unterrichtspräsenz von mindestens 80% erwartet.

Persönlicher Laptop

Zu Lehrgangsbeginn muss jede-r Studierende im Besitz eines eigenen Laptops sein, welcher für den Unterricht benötigt wird. Die Software Adobe CC wird Ihnen während der Ausbildungszeit kostenlos durch die Schule zur Verfügung gestellt.

Jeweils zu Schuljahresbeginn können Studierende unserer Schule von Spezialangeboten für Apple Mac Books zu vergünstigten Konditionen profitieren.

Höhere Fachschule, eidgenössisches Diplom

Das eidgenössische Diplom «dipl. Gestalter/-in HF, Fachrichtung Kommunikationsdesign, Vertiefungsrichtung Fotografie» ist ein geschützter Titel und wird bei erfolgreichem Bestehen der Diplomprüfung erteilt. Zur Prüfung zugelassen wird, wer die Qualifikationsvorgaben, siehe Promotionsordnung, erfüllt. Die Diplomprüfung besteht aus einer theoretischen Prüfung, welche nach der ersten Ausbildungshälfte absolviert wird und einer Diplomarbeit sowie einem Fachgespräch am Ende des 6. Semesters. Der Lehrgang 2017–2020 befindet sich im eidgenössischen Anerkennungsverfahren.

Studienleitung

Die Klassen des Bildungsgangs Fotografie HF werden durch Roland Iselin geleitet.

Informationsveranstaltungen

Weitere Auskünfte über den Bildungsgang Fotografie HF erhalten Sie am Informationsabend:

Montag, 15. April 2019 um 18.30 Uhr

an der Schule für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich

Auskünfte

Bei weiteren Fragen zum Lehrgang wenden Sie sich an:

Schule für Gestaltung Zürich

Frau Yvonne Koppitsch, Sekretariat Weiterbildung

Ausstellungsstrasse 104, 8090 Zürich

Telefon 044 446 97 73

weiterbildung@sfgz.ch

Wichtige Daten

Schulort	Schule für Gestaltung Zürich Schulhaus Limmatplatz, Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich								
Dauer/Unterricht	23.08.2019 bis 15.07.2022 1–2 Schultage pro Woche: Jeweils Freitag und jeden zweiten Samstag 08.15–16.45 Uhr sowie zusätzlich zwei Einführungswochen im 1. Semester und je eine Projektwoche im 2. und 4. Semester								
Anmeldung	Mit Anmeldeformular inkl. Lebenslauf und Zeugniskopien								
Aufnahmeverfahren	Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird das Aufnahmeverfahren gestartet, Ablauf siehe Seite 3.								
Anmeldeschluss	Damit Ihnen genügend Zeit für die Hausaufgabe bleibt, reichen Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 03.05.2019 ein.								
Ausbildungskosten	<p>Für Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein gelten nach Anrechnung der HFSV-Beiträge (Vereinbarung über Beiträge an Bildungsgänge der höheren Fachschulen), welche durch den zahlungspflichtigen Kanton direkt an die Schule erfolgt, folgende selbst zu tragende Ausbildungskosten:</p> <table> <tr> <td>Ausbildungskosten total pro Semester</td> <td>CHF 5350.-</td> </tr> <tr> <td>Abzüglich Beitrag Wohnsitzkanton gemäss HFSV</td> <td>CHF 2500.-</td> </tr> <tr> <td>Durch Teilnehmer/-in zu tragende Semestergebühr</td> <td>CHF 2850.-</td> </tr> <tr> <td>Total Studiengebühr für 6 Semester</td> <td>CHF 17100.-</td> </tr> </table> <p>Diese Angaben gelten vorbehältlich einer Kostenanpassungen aufgrund der HFSV-Beiträge.</p> <p>In den Ausbildungskosten sind enthalten: Unterrichtsdokumentationen, Verbrauchsmaterial für praktische Anwendungen, Studentenausweis. Diplomprüfung, Diplom (bei bestandener Prüfung).</p> <p>In den Ausbildungskosten nicht enthalten sind: Zusätzliche Kosten für persönliche Literatur und persönliches Material sowie sämtliche Exkursions- und Reisekosten.</p>	Ausbildungskosten total pro Semester	CHF 5350.-	Abzüglich Beitrag Wohnsitzkanton gemäss HFSV	CHF 2500.-	Durch Teilnehmer/-in zu tragende Semestergebühr	CHF 2850.-	Total Studiengebühr für 6 Semester	CHF 17100.-
Ausbildungskosten total pro Semester	CHF 5350.-								
Abzüglich Beitrag Wohnsitzkanton gemäss HFSV	CHF 2500.-								
Durch Teilnehmer/-in zu tragende Semestergebühr	CHF 2850.-								
Total Studiengebühr für 6 Semester	CHF 17100.-								
Sonstige Kosten	Aufnahmeverfahren: CHF 200.-, Rechnungsstellung nach Anmeldeschluss								
Rücktrittsbedingungen	Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lehrgänge der höheren Fachschule und der höheren Berufsbildung an der Schule für Gestaltung Zürich.								

Semesterplan Fotografie HF

(Änderungen vorbehalten)

Eigenregie/
Selbststudium,
Berufstätigkeit**1. Semester** **346 Lernstunden** **154 Lernstunden**

Optik	40 Lernstunden
Bildaufnahmetechnik (inkl. Projektwoche)	80 Lernstunden
Lichtführung (inkl. Projektwoche)	40 Lernstunden
Bildbearbeitung, -ausgabe	40 Lernstunden
Werkstatt	12 Lernstunden
Betriebswirtschaft & Recht	26 Lernstunden
Gestaltungsgrundlagen	60 Lernstunden
Storytelling (Dokumentarfotografie, Reportage)	40 Lernstunden
Portfolio	8 Lernstunden

2. Semester **320 Lernstunden** **140 Lernstunden**

Arbeitsvorbereitung	8 Lernstunden
Werkstatt	8 Lernstunden
Bildbearbeitung, -ausgabe	40 Lernstunden
Gestaltungsgrundlagen	40 Lernstunden
Zeichnen	40 Lernstunden
Studiofotografie (Werbung, Stilllife) (inkl. Projektwoche)	80 Lernstunden
Menschenfotografie (Porträt)	40 Lernstunden
Auftragsfotografie (Geschäftsbericht)	64 Lernstunden

3. Semester **280 Lernstunden** **180 Lernstunden**

Arbeitsvorbereitung	8 Lernstunden
Fotografiegeschichte	80 Lernstunden
Werkstatt	8 Lernstunden
Bildbearbeitung, -ausgabe	16 Lernstunden
Computer Generated Imagery	80 Lernstunden
Architekturfotografie	40 Lernstunden
Projektarbeit	40 Lernstunden
Portfolio	8 Lernstunden

4. Semester **300 Lernstunden** **160 Lernstunden**

Kunstgeschichte	80 Lernstunden
Werkstatt	8 Lernstunden
Informatik	36 Lernstunden
Analoge Fotografie (inkl. Projektwoche)	40 Lernstunden
Bewegtes Bild	48 Lernstunden
Storytelling (Dokumentarfotografie, Reportage)	40 Lernstunden
Projektarbeit	40 Lernstunden
Portfolio	8 Lernstunden

5. Semester	280 Lernstunden	220 Lernstunden
Schreibworkshop	40 Lernstunden	
Bildbearbeitung, -ausgabe & Druckvorstufe	32 Lernstunden	
Werkstatt	8 Lernstunden	
Bewegtes Bild	40 Lernstunden	
Typografie/Layout	40 Lernstunden	
Menschenfotografie (Mode, Lifestyle)	80 Lernstunden	
Thesis	40 Lernstunden	

6. Semester	200 Lernstunden	300 Lernstunden
Ausstellungsgestaltung	40 Lernstunden	
Betriebswirtschaft & Recht	32 Lernstunden	
Portfolio	8 Lernstunden	
Diplomarbeit	120 Lernstunden	

Total begleitetes Studium	1726 Lernstunden
Total Selbststudium/Eigenregie und Berufstätigkeit (inkl. 720 anrechenbare Lernstunden aus 50% fotografische Berufstätigkeit)	1874 Lernstunden

Rahmeninformation:

In Formulierungen und Aufgabenstellungen, wo der Einfachheit halber nur die männliche Form genannt wird, ist die weibliche Form immer mitgemeint. Die Auswahl bezüglich Geschlecht der Dozierenden und von Experten erfolgt, nebst der fachlichen und/oder pädagogischen Qualifikation, möglichst ausgewogen. Beim Vorstellen von Arbeiten im Unterricht sind alle Dozierenden angehalten, eine möglichst breite sowie repräsentative Auswahl zu treffen und auf Stereotypen zu verzichten – sodass die Weiterentwicklung der interkulturellen Kompetenz der Studierenden bestmöglich unterstützt wird.

Lehrplan Fotografie HF

(Änderungen vorbehalten)

1. Semester

Optik

40 Lernstunden

Die Studierenden ...

- beschreiben die Dispersion, Lichtbrechung, Brechungsgesetze, Beugung, Reflexion, Reflexionsgesetz, gerichtete und diffuse Reflexion (Spiegel, Dachkantenprisma), Absorption (K2)
- verstehen die geometrische Optik, Strahlenbündel (divergent, parallel, konvergent) (K2)
- kennen die unterschiedlichen Linsenformen: sphärische, asphärische Linsen (K2)
- beschreiben die Bildkonstruktion: Hauptebene, Brennweite, Brennpunkt, Hauptpunkt, Parallelstrahl, Ding- und Bildweite, Ding- und Bildgrösse, Abbildungsmassstab, Verlängerungsfaktor, Brennweite (K2)
- kennen die Gesetze der Schärfe: Unschärfekreis, Schärfentiefe, hyperfokale Distanz
- berechnen die kritische Blende, förderliche Blende (K3)
- verstehen und führen optische Berechnungen aus (K3)

Bildaufnahmetechnik

80 Lernstunden

Vernetzung mit Lichtführung, Storytelling, Bildbearbeitung und -ausgabe

Die Studierenden ...

- beherrschen den Umgang mit der Kleinbildkamera (K3)
- kennen die aktuellen Kameratypen, Kamerasysteme (K1)
- setzen wichtige Einstellungen wie Blende, Verschlusszeit, Empfindlichkeit, Aufnahmemodi, Belichtungsmessmethode (Mehrfeld, Integral, Spot usw.), Histogramm, Belichtungskorrektur, AF-Systeme, Mattscheiben, Hilfsmittel, Zubehör, Remote den Aufgaben entsprechend ein (K3)
- beschreiben Bildqualität, Bildgrösse, Auflösung, Dateiformat, Weissabgleich, Arbeitsfarbraum, Bildstil (K2)
- beschreiben lichtempfindliche Sensoren (Signalverarbeitung, Farbfilter, Demosaicing, Anti-Aliasing-Filter) (K2)
- kennen die aktuelle Bildsensoren (CCD, CMOS, BSI, Super-CDD (Fuji), X-Tans-Sensor (Fuji), X3 (Foveon), SW-Sensor, Zeilen-, Flächensensor, Sensorgrössen, Seitenverhältnis, OneShot, Micro, Macro, Auflösung, Farbtiefe, Dynamikumfang (K2)
- beherrschen den Umgang mit der Mittelformatkamera (K3)
- beherrschen den Umgang mit der Fachkamera (optische Bank, Verschlüsse, Balgen, Kompendium, Mattscheibe, Fresnell-Linse, Lupe, Filter, Hilfsmittel, Einstellungen, Bedienung, Einstellmöglichkeiten, Schwenkung, Verschiebung, Scheimpflug, Perspektive (K3)
- wenden Wireless, GPS usw. an (K3)

Lichtführung**40 Lernstunden****Vernetzung mit Bildaufnahmetechnik, Storytelling, Bildbearbeitung und -ausgabe**

Die Studierenden ...

- beschreiben die visuelle Wahrnehmung: Auge, Aufbau (Linse, Iris, Netzhaut, Fovea), Stäbchen, Zäpfchen, Wahrnehmung von Grau- und Farbnuancen (K2)
- erklären die Lichtentstehung: Korpuskulartheorie, Wellentheorie, Farbspektrum (nm), Wellenlänge (K2)
- berechnen und wenden lichttechnische Masseinheiten an: Candela, Lumen, Lux, Luxsekunde, Leuchtdichte, Lichtausbeute lm/W, ANSI-Lumen, Leitzahl, Jouls, Farbspektrum (nm), Farb-, Verteilungstemperatur (K3)
- verwenden die elektrischen Werte (Spannung, Leistung, Stromstärke) für Verbrauchsberechnungen (K3)
- verwenden den Belichtungsmesser: Spot-, Licht-, Objekt-, Graukarten-, Kontrastmessung (K3)
- verstehen und wenden Temperatur-, Nichttemperaturstrahler (Kelvin, Weissabgleich, Konversionsfilter, Polarisationsfilter) an (K3)
- sind vertraut mit unterschiedlichen Arten von Lichtführung: Weiches -, hartes-, diffuses, streif-, gerichtetes Licht, Gegen-, Seiten-, Frontlicht, Low Key, High Key
- arbeiten mit Mischlichtsituationen: Available-Light, Aufhellblitz, Farbfilter (K3)
- setzen Lichtformer ein: Aufheller, Spiegel, Diffusor, Waben, Reflektoren, Lichtleitfaser, Spot usw. (K3)
- benutzen Lichtquellenzubehör: Filter, Stativ, Funk, IR, weiteres aktuelles Zubehör (K3)

Bildbearbeitung, -ausgabe**40 Lernstunden****Vernetzung mit Bildaufnahmetechnik, Storytelling und Lichtführung**

Die Studierenden ...

- beherrschen den Workflow: Bildbrowser, Voreinstellungen, Metadaten (IPTC), Beschriftungen, Menüs, Datenimport, Datenkontrolle, Auflösung, Bildgrösse, Histogramm, Schärfe (K3)
- erstellen eine Bildauswahl, Kontaktabzug, Back Up; Archivieren (K3)
- beherrschen die Bildoptimierung: Arbeitskopie (Masterfile), einfache Retusche (Staub...), Objektivkorrektur, PS-Farbeinstellungen, Werkzeuge, Menü, Masken, Ebenen, Kanäle, Bildbearbeitung, Tonwertkorrektur, Gradation, globale und selektive Farbkorrektur, Entfernung der digitalen Unschärfe, Datensicherung (tif, jpg, pdf) (K3)
- beherrschen die Anwendungsgrundlagen des Colormanagement (K3)
- sind vertraut mit den Arbeitsfarbräumen: Geräteunabhängige Farbräume, CIE, XYZ, Lab, geräteabhängige Farbräume, RGB, CMYK, Arbeitsfarbräume, ProPhoto, AdobeRGB, sRGB, ECI-RGB, CMYK (K3)
- profilieren ihren Monitor (K3)
- sind vertraut mit dem Tintenstrahldrucker: Technologie, Bubblejet-, Piezo-Technik, Wartung (K3)
- beherrschen die Datenausgabe (InkJet): Printfile, Softproof, Dateigrösse, Auflösung, Nachbearbeitung, Endschärfung (K3)
- sind vertraut mit dem Druckertreiber/RIP, Einstellungen, Medien (InkJet-Papiere) (K3)

Werkstatt**12 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- werten den Unterricht aus (K6)
- pflegen Kontakt mit Berufsverbänden (K3)

Betriebswirtschaft & Recht**26 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- –wickeln einen fotografischen Auftrag erfolgreich ab: Briefing, Offertenwesen, Kostenrechnung, Kostenkontrolle, Tarifstruktur, Kalkulation, Jobs im Ausland, Versicherung, Modell, Rent (K3)
- können eine einfache Finanzbuchhaltung führen: Kontoplan, Soll, Haben, Bilanz, Erfolgsrechnung, Faktura, Mehrwertsteuer, Personalwesen, AHV, Pensionskasse (K3)
- sind mit dem Urheberrecht vertraut (K2)
- sind mit dem Persönlichkeitsrecht vertraut (K2)

Gestaltungsgrundlagen**60 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- untersuchen fotografische Stile und ihre Gestaltungsmerkmale (K4)
- setzen die Grundlagen der Bildkomposition ein (K3)
- sind vertraut mit fotografischen Genres und wenden diese an (K3)
- analysieren eigene und fremde Bilder (K4)

Storytelling (Dokumentarfotografie, Reportage)**40 Lernstunden****Vernetzung mit Bildaufnahmetechnik, Lichtführung, Bildbearbeitung und -ausgabe**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche Formen und Ansätze in der Dokumentarfotografie und wenden diese an (K3)
- analysieren verschiedene Bildstrategien (K4)
- nutzen unterschiedliche Recherchiermethoden (Bibliotheken, Archive, Internet) (K3)
- realisiert ein Projekt selbständig: Prioritäten setzen, Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen (K5)
- arbeiten mit Bildredaktoren zusammen (K4)
- können Kritik annehmen und machen sie für die eigene Arbeit fruchtbar (K5)

Portfolio**8 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche Formen von Portfolios (K2)
- gestalten ihr eigenes Portfolio (K3)
- kennen Strategien der Selbstvermarktung (K4)

2. Semester**Arbeitsvorbereitung****8 Lernstunden****Vernetzung mit Geschäftsbericht, Studiofotografie, Zeichnen und Bildbearbeitung/-ausgabe**

Die Studierenden ...

- können eine Zielgruppe mit adäquaten Methoden analysieren, diese definieren und entsprechend den Auftrag vorbereiten (K4)
- erstellen auftragsspezifische Konzepte, Präsentationen (K4)
- führen erfolgreich Kundengespräche (K5)
- organisieren zusätzliches Equipment (Rental) (K3)
- casten und engagieren Modelle (K3)
- erkunden, evaluieren und organisieren geeignete Aufnahmeorte (K6)

Werkstatt**8 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- werten den Unterricht aus (K6)
- pflegen Kontakt mit Berufsverbänden (K3)

Bildbearbeitung, -ausgabe**40 Lernstunden****Vernetzung mit Geschäftsbericht, Studiofotografie und Arbeitsvorbereitung**

Die Studierenden ...

- sind vertraut mit dem Dynamikumfang, Belichtungsintervall, Objektumfang, Belichtungsspielraum
- sind vertraut mit der RAW-Konvertierung
- beherrschen den Workflow: Bildbrowser, Voreinstellungen, Metadaten (IPTC), Beschriftungen, Menüs, Datenimport, Datenkontrolle, Auflösung, Bildgrösse, Histogramm, Schärfe (K3)
- erstellen eine Bildauswahl, Kontaktabzug, BackUp, Archivieren (K3)
- beherrschen auftragsspezifische Bildoptimierungen (K3)

Gestaltungsgrundlagen**40 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen und wenden die Grundlagen der Farbgestaltung an (K3)
- untersuchen fotografische Stile und ihre Gestaltungsmerkmale (K4)
- sind vertraut mit fotografischen Genres und wenden diese an (K3)
- analysieren eigene und fremde Bilder (K4)

Zeichnen**40 Lernstunden****Vernetzung mit Studiofotografie**

Die Studierenden nutzen die Zeichnung für Skizzen, Entwürfe, Storyboards (K3)

Studiofotografie (Werbung, Stilllife)**80 Lernstunden****Vernetzung mit Zeichnen, Bildbearbeitung/-ausgabe und Arbeitsvorbereitung**

Die Studierenden ...

- kennen die Entwicklung der Werbefotografie (K2)
- analysieren Strategien in der Werbefotografie (K4)
- sind vertraut mit der Bildästhetik in der Werbefotografie (K3)
- können kundengerechte Werbeaufnahmen planen und umsetzen (K3)
- schätzen die eigenen Kompetenzen richtig ein und ziehen Spezialisten bei (K6)
- realisieren ein Projekt im Team (K4)

Menschenfotografie (Porträt)**40 Lernstunden****Vernetzung mit Arbeitsvorbereitung und Bildbearbeitung/-ausgabe**

Die Studierenden ...

- kennen die Geschichte und Stile der Porträtfotografie (K2)
- untersuchen fotografische Stile und ihre Gestaltungsmerkmale (K4)
- analysieren eigene und fremde Bilder (K4)
- sind vertraut mit fotografischen Genres und ihren Gestaltungsmerkmalen und wenden diese an (K3)

Auftragsfotografie (Geschäftsbericht)**64 Lernstunden**

Vernetzung mit Arbeitsvorbereitung und Bildbearbeitung/-ausgabe

Die Studierenden ...

- untersuchen fotografische Stile und ihre Gestaltungsmerkmale (K4)
- setzen die Grundlagen der Bildkomposition ein (K3)
- sind vertraut mit fotografischen Genres und ihren Gestaltungsmerkmalen und wenden diese an (K3)
- analysieren eigene und fremde Bilder (K4)
- planen und organisieren einen Auftrag: Location scouting, Testaufnahmen, Team zusammenstellen, Casting (K5)

3. Semester**Arbeitsvorbereitung****8 Lernstunden**

Vernetzung mit Architekturfotografie

Die Studierenden ...

- können eine Zielgruppe mit adäquaten Methoden analysieren, diese definieren und entsprechend den Auftrag vorbereiten (K4)
- erstellen auftragsspezifische Konzepte, Präsentationen (K4)
- führen erfolgreich Kundengespräche (K5)
- organisieren zusätzliches Equipment (Rental) (K3)
- casten und engagieren Modelle (K3)
- erkunden, evaluieren und organisieren geeignete Aufnahmeorte (K6)

Fotografiegeschichte**80 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen die Geschichte der Fotografie in Bezug auf die technische und gestalterische Entwicklung (K2)
- sind vertraut mit fotografischen Genres und deren gestalterischen Eigenheiten (K2)
- kennen wichtige Vertreter der unterschiedlichen Genres (K2)
- sind vertraut mit aktuellen Strömungen (K2)

Werkstatt**8 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- werten den Unterricht aus (K6)
- pflegen Kontakt mit Berufsverbänden (K3)

Bildbearbeitung, -ausgabe**16 Lernstunden**

Vernetzung mit Architekturfotografie

Die Studierenden ...

- sind vertraut mit dem Dynamikumfang, Belichtungsintervall, Objektumfang, Belichtungsspielraum
- sind vertraut mit der RAW-Konvertierung
- beherrschen den Workflow: Bildbrowser, Voreinstellungen, Metadaten (IPTC), Beschriftungen, Menüs, Datenimport, Datenkontrolle, Auflösung, Bildgröße, Histogramm, Schärfe (K3)
- erstellen eine Bildauswahl, Kontaktabzug, Backup, Archivieren (K3)
- beherrschen auftragsspezifische Bildoptimierungen (K3)

CGI (Computer Generated Imagery)**80 Lernstunden**

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen und können sie anwenden (K3)
- setzen ein Arbeitsvorhaben um (K3)

Architekturfotografie**40 Lernstunden****Vernetzung mit Arbeitsvorbereitung und Bildbearbeitung/-ausgabe**

Die Studierenden ...

- untersuchen fotografische Stile und ihre Gestaltungsmerkmale (K4)
- setzen die Grundlagen der Bildkomposition ein (K3)
- sind vertraut mit fotografischen Genres und ihren Gestaltungsmerkmalen und wenden diese an (K3)
- analysieren eigene und fremde Bilder (K4)
- planen und organisieren einen Auftrag: Location scouting, Testaufnahmen, Team zusammenstellen, Casting (K5)

Projektarbeit**40 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- planen ein selbst gewähltes Arbeitsvorhaben und setzen es zeitgerecht um (K3)
- nutzen unterschiedliche Recherchiermethoden (Bibliotheken, Archive, Internet) (K3)
- setzen sich mit Feedback auseinander und reagieren darauf (K5)
- achten auf das Zeitmanagement (K3)
- nehmen an Arbeitsbesprechungen teil (K6)
- entscheiden sich für eine Präsentations-, Publikationsform (K4)

Portfolio**8 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche Formen von Portfolios (K2)
- gestalten ihr eigenes Portfolio (K3)
- kennen Strategien der Selbstvermarktung (K4)

4. Semester**Kunstgeschichte****80 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen die wichtigen Epochen und ihre Werke in der Kunstgeschichte (K2)
- sind vertraut mit unterschiedlichen Medien in der Kunst und deren gestalterischen Eigenheiten (K2)
- kennen wichtige Vertreter der unterschiedlichen Medien (K2)
- sind vertraut mit aktuellen Strömungen (K2)

Werkstatt**8 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- werten den Unterricht aus (K6)
- pflegen Kontakt mit Berufsverbänden (K3)

Informatik**36 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen die Grundlagen der Hardware: Prozessoren, interne Speicher, RAM, HD, SSD (K2)
- verstehen die Technologie von Monitoren: Auflösung, Farbraum, Farbtiefe, Kontrast, Hardware-, Softwareprofilierung (K2)
- sind vertraut mit externen Datenträgern: Speicherkarten, Typen, Standards, HD, RAID, Formatierung, Datenrettung (K3)
- verstehen und nutzen unterschiedliche Software: Betriebssysteme, Anwendersoftware, PlugIn, Firmware (K3)
- sind vertraut mit Netzwerken: Lan, WLAN/WiFi, NFC
- beherrschen die Bildarchivierung: Archivstruktur, Systematik, Datenträger (K3)

Analoge Fotografie**40 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- verstehen historische und aktuelle Verfahren und können diese anwenden: S/W, C-41, RA4, Fotogramm, Camera obscura (K3)
- kennen die wichtigsten Chemikalien und sind vertraut mit deren Umgang (K3)
- kennen die Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien (K2)

Bewegtes Bild**48 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen die aktuellen Systeme: DSLR-Kamera, Videokamera, Objektive, Licht, Hilfsmittel, Zubehör (K2)
- sind vertraut mit den Fachbegriffen: Einstellungen, Auflösung, Formate, Bildrate, Codecs (K2)
- kennen die Möglichkeiten eines Storyboard (K2)
- arbeitet mit einem Drehbuch (K3)
- verstehen die Gestaltungsgrundlagen in Bezug auf das bewegte Bild: Cadrage, Montage, Schwenk, Kamerafahrt (K3)
- schätzen die eigenen Kompetenzen richtig ein und ziehen Spezialisten bei (z.B. Ton) (K6)
- realisieren ein Projekt im Team (K4)

Storytelling (Dokumentarfotografie, Reportage)**40 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche Formen und Ansätze in der Dokumentarfotografie und wenden diese an (K3)
- analysieren verschiedene Bildstrategien (K4)
- nutzen unterschiedliche Recherchiermethoden (Bibliotheken, Archive, Internet) (K3)
- realisiert ein Projekt selbständig: Prioritäten setzen, Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen (K5)
- arbeiten mit Bildredaktoren zusammen (K4)
- können Kritik annehmen und machen sie für die eigene Arbeit fruchtbar (K5)

Projektarbeit**40 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- planen ein selbst gewähltes Arbeitsvorhaben und setzen es zeitgerecht um (K3)
- nutzen unterschiedliche Recherchiermethoden (Bibliotheken, Archive, Internet) (K3)
- setzen sich mit Feedback auseinander und reagieren darauf (K5)
- achten auf das Zeitmanagement (K3)
- nehmen an Arbeitsbesprechungen teil (K6)
- entscheiden sich für eine Präsentations-, Publikationsform (K4)

Portfolio**8 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche Formen von Portfolios (K2)
- gestalten ihr eigenes Portfolio (K3)
- kennen Strategien der Selbstvermarktung (K4)

5. Semester**Schreibworkshop****40 Lernstunden****Vernetzung mit Thesis**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche Textsorten (K2)
- kennen die wichtigsten Kriterien der Rechtschreibung und deren Anwendung (K3)
- kennen die Gliederung sowie den sprachlichen Aufbau eines Textes (K3)
- kennen unterschiedliche Recherchiermethoden (K3)
- verfassen unterschiedliche Texte und stellen sie zur Diskussion (K6)

Bildbearbeitung, -ausgabe & Druckvorstufe**32 Lernstunden****Vernetzung mit Modedefotografie**

Die Studierenden ...

- kennen grundlegende Druckverfahren (Laser, Offset usw.) und Bedruckstoffe (K1)
- kennen die Produktionskette: Druckvorstufe, Druck, Weiterverarbeitung (K2)
- umschreiben die Rasterung: Rasterweite, Rasterformen (K2)
- kennen verschiedene Bindungsarten (K3)

Werkstatt**8 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- werten den Unterricht aus (K6)
- pflegen Kontakt mit Berufsverbänden (K3)

Bewegtes Bild**40 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen die aktuellen Systeme: DSLR-Kamera, Videokamera, Objektive, Licht, Hilfsmittel, Zubehör (K2)
- sind vertraut mit den Fachbegriffen: Einstellungen, Auflösung, Formate, Bildrate, Codecs (K2)
- kennen die Möglichkeiten eines Storyboard (K2)
- arbeitet mit einem Drehbuch (K3)
- verstehen die Gestaltungsgrundlagen in Bezug auf das bewegte Bild: Cadrage, Montage, Schwenk, Kamerafahrt (K3)
- schätzen die eigenen Kompetenzen richtig ein und ziehen Spezialisten bei (z.B. Ton) (K6)
- realisieren ein Projekt im Team (K4)

Typografie/Layout**40 Lernstunden****Vernetzung mit Thesis und Modedefotografie**

Die Studierenden ...

- kennen die Gestaltungsgrundlagen in Bezug auf das Magazinlayout
- kennen die Grundlagen der Typografie

Menschenfotografie (Mode-/Lifestyle)**80 Lernstunden****Vernetzung mit Arbeitsvorbereitung und Bildbearbeitung, -ausgabe & Druckvorstufe**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche Strategien der Mode-/Lifestylefotografie und wenden diese an (K3)
- sind vertraut mit der Geschichte der Mode-/Lifestylefotografie (K2)
- planen und setzen einen Auftrag zeitgerecht um (K3)
- experimentieren mit neuen Formen (K4)

Thesis**40 Lernstunden****Vernetzung mit Typografie/Layout und Schreibworkshop**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche theoretische Ansätze und Diskurse zur Fotografie- und Kunstgeschichte (K4)
- recherchieren vertieft ein ausgewähltes Thema (K6)
- schreiben eine gut gegliederte, argumentativ nachvollziehbare Thesis (K3)
- präsentieren eine vertiefte schriftliche Auseinandersetzung mündlich vor einer Prüfungskommission (K6)

6. Semester**Ausstellungsgestaltung****40 Lernstunden****Vernetzung mit Diplomarbeit**

Die Studierenden ...

- können verschiedene Konzeptionen von Ausstellungen erläutern (K2)
- können die Kriterien, wie ein Raum strukturiert werden kann, beschreiben (K2)
- können den Einsatz bewegter Medien begründen (K4)
- können szenische und dramaturgische Ausdrucksformen erläutern (K2)
- können den Einsatz von verschiedenen Materialien und Produktionstechniken beschreiben (K2)
- können Ausstellungsgestaltungen in Form von Modellen simulieren und anwenden (K3)
- kennen die Kriterien der Szenografie und können diese anwenden (K3)

Betriebswirtschaft & Recht**32 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- wickeln einen fotografischen Auftrag erfolgreich ab: Briefing, Offertenwesen, Kostenrechnung, Kostenkontrolle, Tarifstruktur, Kalkulation, Jobs im Ausland, Versicherung, Modell, Rent (K3)
- können Märkte erkennen und abgrenzen (K6)
- kennen relevanten Vertragsarten (K2)
- sind vertraut mit wichtigen Rechtsgrundlagen: Haftungsrecht, Wettbewerbsrecht (K2)
- kennen die Anforderungen an eine Geschäftsgründung (K3)
- können Geschäftsmodelle beurteilen und die Risiken abschätzen (K4)
- verstehen Bilanzen (K4)
- kennen die Anforderungen an die Büroorganisation (K2)
- kennen das Personen- und Gesellschaftsrecht (K3)
- kennen die Aufgaben des Arbeitgebers (K2)
- kennen die Entstehung von Produktkosten (K4)
- kennen kostenkritischen Faktoren und können in der eigenen Arbeit die finanziellen Möglichkeiten darauf abstimmen (K4)

Portfolio**8 Lernstunden**

Die Studierenden ...

- kennen unterschiedliche Formen von Portfolios (K2)
- gestalten ihr eigenes Portfolio (K3)
- kennen Strategien der Selbstvermarktung (K4)

Diplomarbeit**120 Lernstunden****Vernetzung mit Ausstellungsgestaltung**

Die Studierenden ...

- setzen selbstständig eine eigenständig fotografische und/oder filmische Arbeit nach Absprache um (K5)
- präsentieren ihre Arbeit mündlich vor einer Prüfungskommission (K6)

Unterrichtsmethoden

- Vorlesungen
- Kolloquien
- Gastvorlesungen
- Einzelstudien
- Beurteilungs- und Analysearbeiten
- Projektarbeiten
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Museumsbesuche

Lehrmittel

- Skript der verschiedenen Fachlehrer/-innen
- Das Wesen der Fotografie, Stephen Shore
- Big Shots!, Henry Carrol
- Die helle Kammer, Roland Barthes
- Über Fotografie, Susan Sonntag
- Theorien der Fotografie, Peter Geimer
- Fotografie Die ganze Geschichte, Juliet Hacking
- Kleine Geschichte der Fotografie, Boris von Brauchitsch
- Meisterwerke der Fotografie, Bernd Stiegler, Felix Thürlemann
- Licht & Beleuchtung, David Präkel
- Film & Licht, Richard Blank
- Vom RAW- zum Print-File, Markus Zuber & Roberto Casvecchia
- Media Fotografie analog & digital, Thomas Walter
- Photokollegium, Jost J. Marchesi
- Adobe Photoshop CC, Sibylle Mühlke
- Adobe Premiere Pro, Robert Klassen
- Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Josef W. Seifert
- Visuelle Kommunikation, Anton Stankowski
- Grundlagen der visuellen Kommunikation, Gerhard Braun
- Einführung in die Betriebswirtschaft (für die Schweiz), Alfred Krummenacher, Jean- Paul Thommen
- Medienrecht, Frank Fechner

Taxonomiestufen für Leistungsziele (nach Bloom)

Jedes Leistungsziel wird mit einer Taxonomiestufe (K-Stufe; K1 bis K6) bewertet. Die K-Stufe drückt die Komplexität des Leistungsziels aus. Im Einzelnen bedeuten sie:

Stufen	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	geben gelerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartiger Situation ab.
K 2	Verstehen	erklären oder beschreiben gelerntes Wissen in eigenen Worten.
K 3	Anwenden	wenden gelernte Technologien/Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an.
K 4	Analyse	analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus.
K 5	Synthese	kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhalts und fügen sie zu einem Ganzen zusammen.
K 6	Beurteilen	beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien.